M. Mayer

Wirbelsäulenzentrum, Schön Klinik München Harlaching, München, Deutschland

Zervikale Dekompressionsoperationen

Das operative Spektrum der zervikalen Dekompressionsoperation bei degenerativen Einengungen des Spinalkanals oder der Foramina intervertebralia hat sich in den letzten 20 Jahren zunehmend erweitert. Neben innovativen interkorporellen Stabilisierungsverfahren nach ventraler Diskektomie bzw. Dekompression (z. B. Bandscheibenendoprothetik, „stand-alone cage“) kann man jedoch auch eine zunehmende operationstechnische Optimierung bestehender Standardverfahren beobachten.

Die vier Beiträge in diesem Schwerpunktthema beschreiben innovative Modifizierungen der Laminoplastie, der posterioren minimal-invasiven Foraminotomie sowie der ventralen Dekompression bei Bandscheibenvorfällen oder knöchernen Einengungen im Bereich der Halswirbelsäule.

So wird in der Arbeit von *Ralph Kothe* et al. ein neuartiger unilateraler Zugang zur Laminoplastie beschrieben mit erheblich verbesserter Schonung der Nackenmuskulatur.

Die Arbeitsgruppe von *Martin Komp*, *Semih Oezdemir* und *Sebastian Rütten* beschreibt 2 neuartige endoskopische Zugänge sowohl zur dorsalen Foraminotomie als auch zur ventralen Diskektomie und Dekompression, die zu einer deutlichen Reduzierung der Invasivität führen.

Luca Papavero befasst sich in seiner Arbeit mit einer mikrochirurgisch optimierten und verfeinerten Technik der zervikalen Foraminotomie, die das gleiche Ziel verfolgt.

Alle vier Techniken haben die Verringerung des iatrogenen Zugangstraumas sowie – vor allem bei den dorsalen Zugängen – die Erhaltung der segmentalen Stabilität zum Ziel.

Ich danke den Autoren für Ihre Beiträge und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele Anregungen für Ihre tägliche Arbeit im Operationssaal.

Ihr

Prof. Dr. Michael Mayer

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. M. Mayer

Wirbelsäulenzentrum, Schön
Klinik München Harlaching
Harlacher Straße 51,
81547 München, Deutschland
MMayer@Schoen-Kliniken.de

Interessenkonflikt. M. Mayer gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.